

KI und Nachhaltigkeit – ein Überblick

Erarbeitet von
Marie von Lobenstein M.A.

Disclaimer: Das Thema Nachhaltigkeit ist äußerst komplex und wird aus verschiedenen Fachdisziplinen und Perspektiven betrachtet. In diesem Themenblock haben wir daher eine Auswahl getroffen, um einen ersten Überblick zu geben. Eine vollständige Behandlung des Themas würde den Rahmen der Lehrveranstaltung sprengen und ist im Rahmen dieses Kurses nicht möglich.

Lernziele	1
Inhalt	2
Einstieg.....	2
Der Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“: Ein Einstieg.....	2
KI und Nachhaltigkeit: Ein Überblick.....	3
Quellen	3
Disclaimer	4

Lernziele

- Du kannst die Problemstellung des Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“ nennen
- Du kannst wiedergeben, was wir uns in dem Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“ ansehen werden

Inhalt

Einstieg

Herzlich willkommen zum Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“. In diesem Themenblock schauen wir uns die Synergie an, zwischen KI-Technologien und der dringenden Notwendigkeit, unseren Planeten und unsere Gesellschaft zu schützen und zu verbessern. Während sich die Welt um uns herum ständig weiterentwickelt, stehen wir vor der Herausforderung, innovative Lösungen zu finden, um eine nachhaltige Zukunft zu gewährleisten. Künstliche Intelligenz bietet hierbei ein enormes Potenzial, um uns dabei zu unterstützen, verschiedene Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Nach diesem Video kannst du ...

- ... die Problemstellung des Themenblocks erläutern.
- ... und hast einen Überblick darüber was wir und in dem Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“ ansehen werden.

Vorab: Das Thema KI und Nachhaltigkeit ist äußerst komplex und wird aus verschiedenen Fachdisziplinen und Perspektiven betrachtet. In diesem Themenblock haben wir daher eine Auswahl getroffen, um einen ersten Überblick zu geben. Eine vollständige Behandlung des Themas würde den Rahmen der Lehrveranstaltung sprengen und ist im Rahmen dieses Kurses nicht möglich.

Der Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“: Ein Einstieg

Hast du schonmal was von der Agenda 2030 gehört?

Im Jahr 2015 wurde die Agenda 2030 von der Weltgemeinschaft verabschiedet. Diese Agenda stellt 17 globale Nachhaltigkeitsziele, bekannt als die Sustainable Development Goals (SDGs), vor.

Quelle [1]

Diese Ziele zielen darauf ab, eine soziale, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Agenda fungiert als Leitfaden für die Zukunft, um weltweit ein würdevolles Leben für alle zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen langfristig zu schützen.

Um diese ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen, wird auch künstlicher Intelligenz immer mehr Bedeutung zugemessen. Von der Bekämpfung des Klimawandels bis zur Beseitigung von Armut und Ungleichheit – die Integration von KI in unsere Bemühungen bietet transformative Chancen, um die Welt auf Kurs zu einer nachhaltigen Zukunft zu bringen. KI trägt aber auch dazu bei, dass wir im schlechtesten Falle einige der SDG Ziele nicht erreichen. Damit ihr diese Chancen und Risiken einordnen könnt, werden wir uns im Themenblock „KI und Nachhaltigkeit“ mit folgendem beschäftigen.

KI und Nachhaltigkeit: Ein Überblick

Damit wir über Nachhaltigkeit sprechen können, müssen wir erst einmal definieren, was genau mit Nachhaltigkeit gemeint ist.

Zu diesem Zweck, sprechen wir zuerst über Nachhaltigkeitsdefinitionen und etablieren, wie wir den Begriff Nachhaltigkeit für diesen Themenblock verstehen.

Darauf folgt ein Blick auf das Konzept des KI-Solutionismus. Hier hinterfragen wir die Annahme, dass KI die Lösung für all unsere menschengemachten Probleme bereithält.

Danach schauen wir uns die zwei großen Bereiche der KI-Nachhaltigkeit an: Nachhaltigkeit von KI und KI-Systeme für Nachhaltigkeit.

Wir beginnen mit der Nachhaltigkeit von KI-Systemen. In diesen drei Videos werden wir einen genaueren Blick darauf werfen, wie wir die Nachhaltigkeit von KI einschätzen und bewerten können. Im ersten Video konzentrieren wir uns auf Betrachtungen der Auswirkungen von KI-Systemen, dann betrachten wir den Lebenszyklus eines KI-Systems. In einem dritten Video betrachten wir die Wirkungsebenen und Akteur*innen, auf denen und durch welche KI-Systeme nachhaltig eingesetzt werden und werden sollen.

Im Anschluss schauen wir uns dann an, wie KI-Systeme gezielt genutzt werden, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Danach ordnen wir unser erlangtes Wissen über KI und Nachhaltigkeit in eine akademische Debatte ein, genauer die Debatte des KI-Kolonialismus. Hier betrachten wir die Ausübung von Dominanz und Kontrolle durch KI-Technologien und stellen Fragen wie: Wer profitiert von KI-Technologie, wer und was wird durch KI-Technologien ausgebeutet, auf welchen Wirkungsebenen findet diese Ausbeutung statt, welche Akteur*innen können darauf Einfluss nehmen.

Zum Schluss stellt mein Kollege Marc Feger euch noch einen Nachhaltigkeits-Toolkoffer vor.

Und damit, los gehts zum ersten Video! Viel Spaß!

Quellen

Quelle [1] *Agenda 2030: Unsere Nachhaltigkeitsziele: Bundesregierung*. Die Bundesregierung informiert | Startseite. (n.d.). <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklaert-232174>

Disclaimer

Transkript zu dem Video „KI und Nachhaltigkeit: Einleitung“, Marie von Lobenstein.
Dieses Transkript wurde im Rahmen des Projekts ai4all des Heine Center for Artificial Intelligence and Data Science (HeiCAD) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Creative Commons Lizenz [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) veröffentlicht. Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos, alle in den Quellen ausgewiesenen Fremdmaterialien sowie alle als Quellen gekennzeichneten Elemente.